

---

## Medieninformation

---

NR. 357/2018

## Volkswagen weitet Produktion in China aus

- **Eröffnung von vier neuen Werken an den drei Standorten Qingdao, Foshan und Tianjin in den vergangenen Monaten**
- **China-Vorstand Heizmann: „Der chinesische Markt trägt wesentlich zum Erfolg des Volkswagen Konzerns bei. Daher haben wir in 2018 unsere SUV- und Elektromobilitäts-offensive in China gestartet, die durch unsere neuen Werke gestärkt wird“**

Wolfsburg, 14. September, 2018 – Der Volkswagen Konzern stärkt mit der Eröffnung von drei neuen FAW-Volkswagen Fahrzeugwerken an drei Standorten – in Qingdao, Foshan und Tianjin – sowie mit dem Komponentenwerk Volkswagen FAW Platform Tianjin Branch seine Lokalisierungsstrategie in China. Mit der Eröffnung einer zweiten Fahrzeugfertigung in Foshan ist an dem Südchinesischen Standort ein Mega-Werk entstanden. Zudem wurde im Norden Chinas, in Tianjin, Fahrzeug- und Komponentenwerke an einem Standort gebündelt. Zusammen mit dem bestehenden Getriebewerk werden dort weitere Synergien genutzt, um die Produktionseffizienz zu steigern. Alle vier neuen Fabriken erhöhen die Flexibilität von Volkswagen Group China deutlich, auf Kundenbedürfnisse schneller reagieren zu können. Allein im jüngst eröffneten FAW-Volkswagen Werk Tianjin rollen künftig jährlich 300.000 SUV-Modelle vom Band und bilden somit die Basis für die SUV-Offensive der Volkswagen Group China. Wegweisend für die Elektrifizierungsstrategie des Volkswagen Konzerns („Roadmap E“) ist das Werk Foshan, das nun 600.000 Fahrzeuge pro Jahr produzieren kann. Auch in Qingdao werden in Zukunft elektrifizierte Fahrzeuge neben Autos mit Verbrennungsmotor vom Band laufen können.



Mitarbeiter im FAW-Volkswagen Werk Foshan

Prof. Dr. Jochem Heizmann Vorstandsmitglied der Volkswagen Aktiengesellschaft sowie Präsident und CEO der Volkswagen Group China, sagte: „Wir gehen weiterhin von einer positiven Entwicklung des Automobilmarktes in China aus. Dementsprechend wird auch Volkswagen Group China weiter wachsen. Bei einer Größe des Gesamtmarktes von rund 24 Millionen verkauften Autos bedeuten schon Wachstumsraten im unteren einstelligen Prozentbereich im Fahrzeugmarkt Zuwächse von mehreren Hunderttausend Einheiten im Jahr. Daher haben wir in 2018 unsere SUV- und Elektromobilitäts-offensive in

China gestartet, um noch besser als bisher auf die Bedürfnisse unserer chinesischen Kunden eingehen zu können. Auf diesem wichtigen Markt für Volkswagen wollen wir weiterhin erfolgreich sein.“

Der Volkswagen Konzern eröffnete am Ende August 2018 das neue FAW-Volkswagen Werk am Standort Tianjin. Dort werden SUV-Modelle für die Marken Volkswagen und Audi produziert, darunter auch Plug-in-Hybrid Varianten. Die Produktionskapazität des Werks wird sich auf 1.200 Einheiten täglich und 300.000 jährlich belaufen. Ende Juni hatte Volkswagen FAW Platform Tianjin Branch bereits ein Komponentenwerk eröffnet, in dem Chassis für verschiedene SUV-Modelle der Marken Audi und Volkswagen produziert werden.

Für die Elektrifizierungsstrategie Roadmap E in China war die Eröffnung eines zweiten FAW-Werks in Foshan ein wesentlicher Meilenstein. Durch die Erweiterung im Juni 2018 hat sich die Produktionskapazität in Foshan von 300.000 auf 600.000 Fahrzeuge jährlich erhöht. Neben neuen SUV Modellen von Volkswagen und Audi, werden die zurzeit auf MQB Plattform gefertigten Fahrzeuge nach und nach elektrifiziert. Mehr noch: Bis 2020 soll dort die Fertigung von Fahrzeugen auf dem Modularen Elektrifizierungsbaukasten (MEB) und von MEB-Batteriesystemen aufgenommen werden.

Jochem Heizmann sagte: „Wir wollen einen wesentlichen Betrag leisten den Pkw-Markt in China zu elektrifizieren. Bis 2025 sollen etwa 40 verschiedene elektrifizierte Fahrzeugmodelle in China produziert werden.“

Ende Mai lief die Produktion von Volkswagen Modellen im FAW-VW Werk Qingdao an. Die flexible Produktion ermöglicht die Fertigung von MQB-Modellen mit Verbrennungsmotor und Elektroantrieb auf derselben Produktionslinie. Außerdem wird FAW-Volkswagen dort die Produktion von Batteriesystemen für die MQB-Plattform aufnehmen.

Der Volkswagen Konzern verfügt nun über 23 Produktionsstandorte in China und 123 weltweit.

## **Volkswagen Konzern in China – eine Erfolgsgeschichte seit über 30 Jahren**

1984 gründete der Volkswagen Konzern sein erstes Joint Venture in China: SAIC Volkswagen, an dem der Konzern 50 Prozent Anteil hält. 1985 liefert dort mit dem Santana das erste Serienmodell in China vom Band. Nur vier Jahre später folgte mit FAW-VW ein weiteres Joint Venture in Changchun. Im Sommer 2017 kam ein drittes Joint Venture mit chinesischer Hersteller JAC dazu, an dem der Konzern ebenfalls mit 50 Prozent beteiligt ist und das gemeinsame Elektrofahrzeug entwickelt und produziert.

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

---

Der Volkswagen Konzern ist in China mit 12 Marken vertreten und hat dort mit seinen Joint-Venture-Partnern FAW (FAW-Volkswagen) und SAIC (SAIC VOLKSWAGEN) seit Marktantritt im Jahr 1984 mehr als 35 Mio. Fahrzeuge ausgeliefert. Für die Volkswagen Group China arbeiten über 100.000 Beschäftigte in 34 chinesischen Werken an 23 Standorten. Rund 3000 Händler (mit 330.000 Mitarbeitern) haben im Jahr 2017 in der Volksrepublik 150 verschiedene Modelle und insgesamt 4,18 Mio. Fahrzeuge des Konzerns verkauft – das entspricht einem Plus von 5,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im August 2018 betrug der Pkw-Marktanteil des Volkswagen Konzerns in China 18,3 Prozent.



## **Volkswagen Group China**

**PR & Communications | Director of Group CEO Communications & Culture**

**Kontakt** Dr. Christoph Ludewig

**Telefon** +86 10 6531 5482

**Mail** [christoph.ludewig@volkswagen.com.cn](mailto:christoph.ludewig@volkswagen.com.cn) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



## **Volkswagen Aktiengesellschaft**

**Volkswagen Communications | Pressesprecherin Beschaffung und Produktion**

**Kontakt** Leslie Bothge

**Telefon** +49-5361-9-215 49

**Mail** [leslie.bothge@volkswagen.de](mailto:leslie.bothge@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



---

### **Über den Volkswagen Konzern:**

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 642.292 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.170 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2017 wurden die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen auf 10,741 Millionen (2016: 10,297 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,1 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2017 auf 231 Milliarden Euro (2016: 217 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 11,6 Milliarden Euro (2016: 5,4 Milliarden Euro).

---